

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 60 (1973)  
**Heft:** 12: Jubiläumsnummer 60 Jahre = Numéro 60e anniversaire

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

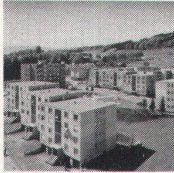
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

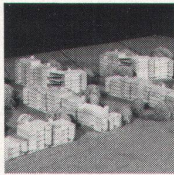
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Überall wo hohe Ansprüche an die Heizung und das Warmwasser gestellt werden ist Hoval dabei. Zum Beispiel:

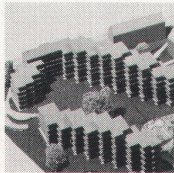
## Wohnüberbauungen



**Kalkofen, Horgen**  
 Bauherr: Mobag und W. Hegetschweiler  
 Generalunternehmer: Mobag  
 Hoval-Hochleistungskessel 4,6 Mio kcal/h



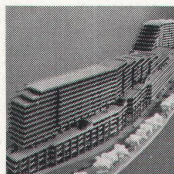
**Ocht, Greifensee**  
 Bauherr: Gryfag AG  
 Generalunternehmer: Ernst Göhner AG  
 Hoval-Hochleistungskessel 6,3 Mio kcal/h



**Lindenhof, Wettingen**  
 Bauherr: Pensionskasse Brown Boveri & Co.  
 Architekt: Suter + Suter  
 Hoval-Hochleistungskessel 3,3 Mio kcal/h

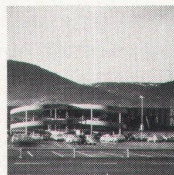


**«Sonnhalde», Adlikon-Regensdorf**  
 Bauherr: Winterthur-Leben, Fürsorgefond  
 Maschinenfabrik Oerlikon  
 Generalunternehmer: Ernst Göhner AG  
 Hoval-Hochleistungskessel 5,4 Mio kcal/h



**Quai du Seujet, Genève**  
 Bauherr: Stadt Genf, Julliard & Bolliger, Roulet & Cie.  
 Architekten: D. Julliard, J. Bolliger, R. Favre, A. Gaillard  
 Hoval-Hochleistungskessel 3,15 Mio kcal/h

## Geschäftshäuser



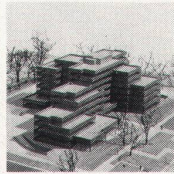
**Pizol-Park, Mels/Sargans**  
 Bauherr: Migros-Genossenschaft  
 Architekten: Rausch, Ladner + Clerici  
 Hoval-Hochleistungskessel 2,7 Mio kcal/h



**SIA-Haus, Zürich**  
 Bauherr: Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verband  
 Architekten: H. von Meyenburg, P. Keller  
 Hoval-Hochleistungskessel 1,4 Mio kcal/h



**Dow-Chemical Europe SA, Horgen**  
 Bauherr: Dow-Chemical Europe SA  
 Architekten: Leuzinger & Kindlimann  
 Hoval-Hochleistungskessel 5 Mio kcal/h



**Elektro-Watt, Zürich**  
 Bauherr: Elektro-Watt AG  
 Architekten: W. Niehus, G. Albisetti, E. Schriever, F. Niehus  
 Hoval-Hochleistungskessel 2,75 Mio kcal/h



**«Trompete» Wetzikon**  
 Eigentümerin: Union Rückversicherungs-Gesellschaft  
 Generalunternehmer: Oerlikon-Bührle Immobilien AG  
 Hoval-Hochleistungskessel 3,6 Mio kcal/h

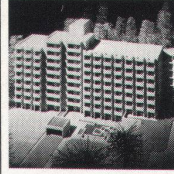
## Öffentliche Bauten, Schulen, Sportzentren, Spitäler



**Technikum Buchs SG**  
 Bauherr: Kt. St. Gallen, Graubünden, Fürstentum Liechtenstein  
 Generalunternehmer: Oerlikon-Bührle AG  
 Architekt: R. Jegher  
 Hoval-Hochleistungskessel 1,4 Mio kcal/h



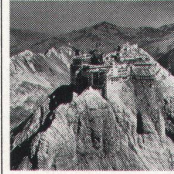
**Sportzentrum Kerenzerberg**  
 Bauherr: Kanton Zürich und KZVL (Kantonal-zürcherischer Verband für Leibesübungen)  
 Architekt: H. Oetiker  
 Hoval-Hochleistungskessel 1,525 Mio kcal/h



**Krankenhaus Mattenhof**  
 Bauherr: Stadt Zürich  
 Generalunternehmer: Mobag  
 Architekten: Prof. Kunz + Götti  
 Hoval-Hochleistungskessel 4 Mio kcal/h



**Technikum Rapperswil**  
 Bauherr: Kantone Zürich, St. Gallen, Schwyz, Glarus  
 Generalunternehmer: Oerlikon-Bührle Immobilien AG  
 Architekt: P. W. Tittel  
 Hoval-Hochleistungskessel 2,7 Mio kcal/h

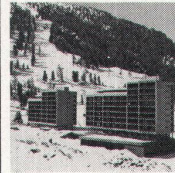


**Sântis Bergstation**  
 Bauherr: Eidg. Baudirektion und Sântis Schwebbahn AG  
 Architekten: E. + R. Gujer + M. Pauli  
 Hoval-Hochleistungskessel 900 000 kcal/h

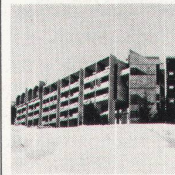
## Hotels und Ferienzentren



**Hotel Sun-Star, Grindelwald**  
 Bauherr: Sunstar-Holding AG  
 Architekt: E. Wiedenmann  
 Hoval-Hochleistungskessel 3,15 Mio kcal/h



**Super-Transalpina, Haute-Nendaz**  
 Bauherr: Heliotour Invest  
 Architekt: A. Bornet  
 Hoval-Hochleistungskessel 4,5 Mio kcal/h



**Ferienzentrum Soleval, Lenzerheide/Valbella**  
 Bauherr: Soleval Lenzerheide AG (Tochtergesellschaft der Elektro-Watt AG)  
 Architekt: J. P. Darbellay  
 Hoval-Hochleistungskessel 3,85 Mio kcal/h

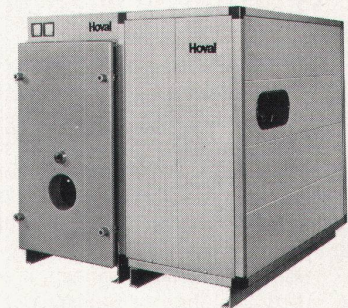


**Hotel Atlantis, Zürich**  
 Bauherr: Hotel Atlantis AG  
 Architekten: H. + A. Hubacher + P. Issler  
 Generalunternehmer: Mobag  
 Hoval-Hochleistungskessel 2,75 Mio kcal/h



**Hotel Alexandra-Palace, Arosa**  
 Bauherr: H. Jäger  
 Architekten: A. + E. Muhl  
 Hoval-Hochleistungskessel 2,7 Mio kcal/h

Der Heizung und Warmwasserbereitung kommt in jedem Neu- und Umbau-Projekt eine besondere Bedeutung zu. Neben den günstigen Erstellungskosten stehen der Wohnkomfort sowie die Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit im Vordergrund. Es geht aber auch um den Platzbedarf, um den Umweltschutz, um die Garantie und den Kundendienst. Deshalb ist es für Sie wichtig, den zuverlässigen Partner zu wählen.



Hoval Herzog AG, 8706 Feldmeilen  
 Telefon 01 - 73 12 82 / 73 42 42  
 Büros in Basel, Bern, Lausanne, Lugano  
 Verkauf und Kundendienst auch in Deutschland (Krupp-Kessel), Oesterreich, Benelux, England, Frankreich, Italien

# Hoval®

Hoval – für Heizung, Warmwasser und Klima

## Wettbewerbsentscheide

### Primarschulhaus mit Turnhalle in Bronschhofen SG

Die Expertenkommission fällt folgende Entscheidung: Die ausgesetzte feste Entschädigung von Fr. 2500.– ist an alle fünf Projektverfasser auszubehalten. Die Zuschlagspreissumme von Fr. 3000.– wird wie folgt verteilt: Walter Boltshauser, Bütschwil (Fr. 1200.–); Josef Leo Benz, Arch. SIA, Wil (Fr. 1000.–); Häne Kuster + Kuster, Arch., Wil (Fr. 800.–). Die Expertenkommission empfiehlt der Schulbehörde einstimmig, den Verfasser des ersten Preises mit der Weiterentwicklung zu beauftragen. Expertenkommission: E. Eisenegger, Schulratspräsident, Bronschhofen; W. Blöchliger, Arch., Uznach; M. Werner, Kantonsbaumeister, Greifensee. Beratende Stimme: Schulrat Bronschhofen (7 Mitglieder); M. Siegrist, Kant. Hochbauamt, St.Gallen.

### Überbauung des Viktoria-Areals in Köniz-Wabern – Überarbeitung der Projekte

Die Direktion der eidg. Bauten veranstaltete im Herbst 1972, im Auftrag des Eidg. Departements des Innern, einen Projektwettbewerb für die in Köniz-Wabern zu erstellenden Neubauten des Eidg. Statistischen Amtes. Aufgrund der Resultate dieses Wettbewerbs wurden im Frühjahr 1973 die nachstehend aufgeführten Architekten beauftragt, ihre Projekte, gemäss den vom Preisgericht aufgestellten Schlussfolgerungen, zu überarbeiten: Franz Meister, Arch. BSA/SIA, Bern; P. Freund und Partner, Arch., Bern; Theo Hotz und Ruedi Beyeler, Arch., Bern. Die drei eingeladenen Architekten haben fristgerecht, bis am 15.10.1973, je ein überarbeitetes Projekt abgeliefert. Die Expertenkommission, der unter dem Vorsitz von Prof. J.W. Huber, Arch., Direktor der eidg. Bauten, Bern, die folgenden Fachexperten angehörten: F. Brugger, Arch., Lausanne; O. Glaus, Arch., Zürich; E. Haeberli, Arch., Abteilungschef Hochbau, Direktion der eidg. Bauten, Bern; M. Hartenbach, Ing., St. Blaise; W. Rüetschi, Arch., Baukreisdirektor, Direktion der eidg. Bauten, Bern; H. Zaugg, Arch., Olten, stellte mit Genugtuung fest, dass die eingereichten Projekte auf einem beachtlichen Niveau standen. Die Expertenkommission empfiehlt der ausschreibenden Behörde, Herrn Franz Meister mit der Weiterbearbeitung seines Projektes zu beauftragen.

### Gemeindezentrum Lausen BL

Das Preisgericht fällt folgende Entscheidung: 1. Rang (Fr. 8000.–): Rolf Georg Otto, Arch. BSA/SIA, Liestal, A. Ruegg, Arch. SIA, J. Geier, Arch. SIA, P. Müller (Teilhhaber); 2. Rang (Fr. 7400.–): H. Predieri, W. Minder, HR. Buser, Arch. FSAI, Basel; 3. Rang (Fr. 7200.–): Peter Hünerwadel, Arch. SIA, Basel; 4. Rang (Fr. 5000.–): G. Belussi + R. Tschudin, Arch. SIA, Basel (Mitarbeiter: W. Klay, Arch., M. Noorlander, Std. Arch.); 5. Rang (Fr. 4800.–): Theo Hotz, Arch., Wettingen.



1. Preis

(Mitarbeiter: H. Moser); 6. Rang (Fr. 4600.–): Robert Häfelfinger, Arch. SIA, Sissach; 7. Rang (Fr. 3000.–): Gass + Boos, Arch. BSA/SIA, Basel (Mitarbeiter: Izakovic, Arch. SIA). Die in der ersten Bauetappe zu erwartenden Aufgaben, Schulhaus mit Sportanlagen sowie Gemeindeverwaltung, sollen an den Standorten erstellt werden, die vom Verfasser des erstprämierten Projektes vorgesehen sind. Vor der Erteilung eines Projektierungsauftrages ist das Raumprogramm neu zu überprüfen und nötigenfalls nach den Finanzierungsmöglichkeiten zu begrenzen. Die Gemeindebehörde ist frei in der Wahl des Architekten, wobei begrüsst würde, wenn das Resultat des Wettbewerbs berücksichtigt werden könnte.



Modell 570

stapelbar, kuppelbar

das grosse Ideal als

### Mehrzweck-Stuhl

Restaurants, Tea-Rooms, Kantinen,  
Konferenz- und Vortrags-Säle

freie Besichtigung unserer internationalen  
permanenten Gross-Ausstellung

«City-West» in Bern

# MEER

Rudolf Meer + Kaufmann AG

3008 Bern Effingerstrasse 21

Telefon 031 25 28 28